

# sozial+unbescheiden

Helpende Berufe helfen sich selbst

## Beteiligt Euch am „Weißen Block“ 14.9.2013

ab Bochum,  
Schauspielhaus



**Für bessere Bezahlung!  
Für mehr Personal!  
Für gute Pflege und Betreuung  
und mehr Zeit für Begleitung!**

**Bielefelder  
Appell**

**Kommt zum „Weißen Block“ am 14. 9., zieht Euch Dienstkleidung oder etwas Weißes an (T-shirt, Bettlaken etc.), macht Euch kenntlich oder schminkt Euch weiß. Treffpunkt in Bochum ab 11.00 Uhr, Schauspielhaus, Oskar-Hoffmann-Straße, am Transparent: „sozial+unbescheiden“**

**Zu Fuß 14 min. vom Hinterausgang Hbf-Bochum oder Straßenbahn Linie 308/318 (Richt. Hattingen-Mitte) Oder mit dem Bus unter: [www.pott-umfairteilen.de](http://www.pott-umfairteilen.de)**

Bielefelder Appell -  
Chr. Janßen

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Bielefeld/Paderborn, Fachbereich 3  
Wolfgang Vater

*Gesundheit, Soziale Dienste,  
Wohlfahrt und Kirchen*



**Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft**

Bielefelder Appell im Internet unter:  
<http://www.softauer-impulse.culturebase.org/>

**Nordrhein-Westfalen**

V.i.S.d.P. Interessenvertretungen Bielefelder Appell c/o Chr. Janßen, In den Barkwiesen 15, 33613 Bielefeld

# sozial+unbescheiden

Helpende Berufe helfen sich selbst

## Beteiligt Euch am „Weißen Block“ in Bochum

**Wir Beschäftigte  
im Sozial- und Gesundheitswesen**  
- in Pflege, Betreuung und Begleitung -  
prangern an:



Wir haben zuviel Arbeit, wir stehen unter Arbeitsdruck, wir werden krank  
- wir zerreißen uns, weil wir es mit Menschen zu tun haben,  
die ein Gespräch brauchen und wir die Zeit dazu nicht haben.

**Geld ist in dieser Gesellschaft da.**

**Statt für Menschen wird es z.B. für marode Banken oder Drohnen ausgegeben.**

**Wir brauchen Geld für eine menschenwürdige Pflege, Betreuung und Begleitung.**

**Die Beschäftigten verdienen gute Arbeitsbedingungen und faire Gehälter.**

Begleitung, Betreuung und Pflege sind eine GESELLSCHAFTLICHE AUFGABE, finanziert von der Gemeinschaft und keine Leistungen nur für Menschen, die es sich leisten können.

Wer reich ist, braucht bekanntlich keinen Sozialstaat.

WIR alle baden die fehlgeleitete Politik im Land und im Bund aus.

Pflege nach einem Unfall, Hilfe in einer Eheberatungsstelle oder Betreuung im Alter.

WIR möchten nicht von Menschen gepflegt und betreut werden, die keine Zeit für ein freundliches Wort haben!

Ohne soziale Angebote sind die Städte und Gemeinden verödet.

Seid sozial und unbescheiden. Wenn wir uns nicht selber helfen, hilft uns keiner.

Denn: WIR sind „systemrelevant“ - nicht nur Banken!

WIR - die Beschäftigten.

WIR - die Patientinnen und Patienten.

WIR alle - wenn wir betreut und begleitet werden wollen.

**Bielefelder  
Appell**

**Wir brauchen eine solidarische Versicherung, in die ALLE  
einzahlen und über die Maßnahmen bezahlt werden können.**

**Kommt zum „Weißen Block“ am Schauspielhaus, zieht Euch weiße Dienstkleidung an  
(oder ein weißes T-shirt, Bettlaken etc.) - schminkt Euch weiß.**

**Treffpunkt in Bochum: ab 11.00 Uhr, Schauspielhaus  
am Transparent: „sozial+unbescheiden“**

Bielefelder Appell -  
Chr. Janßen

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Bielefeld/Paderborn, Fachbereich 3  
Wolfgang Vater

*Gesundheit, Soziale Dienste,  
Wohlfahrt und Kirchen*



**Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft**

**Bielefelder Appell im Internet unter:**

<http://www.softauer-impulse.culturebase.org/>

**Nordrhein-Westfalen**